

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Sozialamt			

1. Ausgangslage:

Die aktuelle Situation hinsichtlich des Themas Asyl hat sich seit der vergangenen Sitzung nicht entspannt. Die weltweiten Kriege und wirtschaftlichen Notlagen verursachen weiterhin wachsende Flüchtlingsströme.

2. Sachverhalt:

Anfang 2015 lag die reale Zuweisung für den Bodenseekreis noch bei 50 Personen pro Monat. Alleine im Dezember 2015 wurden bereits 417 Personen aufgenommen.

In den Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg ist zwar laut Informationen eine leichte Entlastung zu verzeichnen, jedoch wirkte sich das bisher nicht auf die Zuweisungsraten aus.

Da die dem Kreis zur Verfügung stehenden Objekte für die Unterbringung von Flüchtlingen inzwischen ausgeschöpft sind, mussten bereits sechs Notunterkünfte errichtet werden.

Neben der großen Herausforderung der Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, ist das Sachgebiet Migration auch für die Integration der Asylsuchenden verantwortlich. Damit der soziale Frieden in den Gemeinden und im Bodenseekreis erhalten bleibt, müssen die Integrationsprozesse vor Ort sensibel begleitet werden.

Dies erfolgt insbesondere durch Angebote zur Sprachförderung, Integration von Kindern in den Kindergarten- und Schulalltag, sowie der Gesundheitsförderung der teilweise traumatisierten Menschen. Ebenfalls werden verschiedene Pilotprojekte angestoßen und unterstützt, um die Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe zu erhöhen. Dabei spielt die Unterstützung der ehrenamtlichen Helferkreise eine sehr große Rolle, die ebenfalls durch verschiedene Schulungs- und Beratungsangebote gefördert werden.

In der Sitzung wird insbesondere über folgende Themen berichtet:

- Zahlen, Daten, Fakten
- Unterbringung/Notunterkünfte
- Integration
- Aktuelle Herausforderungen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Kreistag hat im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016 der Verwaltung eine deutliche Erhöhung der Ausgaben für die Liegenschaften und die Leistungsgewährung genehmigt.

Zusätzliches Personal wurde mit Beschluss des Kreistages vom 19.05.2015 und 17.11.2015 in den Stellenplan 2016 aufgenommen.

Die weitere Entwicklung und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen sind derzeit noch nicht abschätzbar.

4. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis.